

Solo

Du sagst mir Wort für Wort ... Du sagst mir, Du gehst fort. Du sagst mir ins Gesicht ... Du sagst mir, Du bleibst nicht.		
Du sagst mir Wort für Wort ... Du sagst mir, Du gehst fort. Du sagst mir ins Gesicht ... Du sagst mir, Du bleibst nicht.	Wort für Wort. Du gehst fort. Ins Gesicht. Du bleibst nicht.	
Du sagst mir Wort für Wort ... Du sagst mir, Du gehst fort. Du sagst mir ins Gesicht ... Du sagst mir, Du bleibst nicht.	Wort für Wort. Du gehst fort. Ins Gesicht. Du bleibst nicht.	Wort für Wort. Du gehst, gehst fort Ins Gesicht. Du bleibst, bleibst nicht.
Du sagst mir, aus die Maus. Du sagst mir, Du ziehst aus. Du sagst mir, einfach Schicht. Da sagst mir, gräm' Dich nicht.		
Du sagst mir, aus die Maus. Du sagst mir, Du ziehst aus. Du sagst mir, einfach Schicht. Da sagst mir, gräm' Dich nicht.	Aus, die Maus. Du ziehst aus. Einfach Schicht. Gräm' Dich nicht.	
Du sagst mir, aus die Maus. Du sagst mir, Du ziehst aus. Du sagst mir, einfach Schicht. Da sagst mir, gräm' Dich nicht.	Aus, die Maus. Du ziehst aus. Einfach Schicht. Gräm' Dich nicht.	Aus, die Maus. Du ziehst, ziehst aus. Einfach Schicht. Gräm' Dich, Dich nicht.

Wir schauten uns an. Das Märchen begann. Wir waren unsterblich verliebt.
 Wir träumten zu zweit. Kein Weg war zu weit. Mein Gott, dass es so was noch gibt.
 Wir trampften ans Meer. Die Taschen war'n leer. Es war eine herrliche Zeit.
 Wir glaubten daran, dass man glücklich sein kann. Und dass man sich auch mal verzeiht.

Da sagst mir, irgendwann. Du sagst mir, nur bis dann. Du sagst mir, nicht good bye. Du sagst mir, ich bin frei.		
Da sagst mir, irgendwann. Du sagst mir, nur bis dann. Du sagst mir, nicht good bye. Du sagst mir, ich bin frei.	Irgendwann. Nur bis dann. Nicht good bye. Ich bin frei.	
Da sagst mir, irgendwann. Du sagst mir, nur bis dann. Du sagst mir, nicht good bye. Du sagst mir, ich bin frei.	Irgendwann. Nur bis dann. Nicht good bye. Ich bin frei.	Irgendwann Nur bis, bis dann. Nicht good bye. Ich bin, bin frei.

Wir schauten uns an. Das Märchen begann. Wir waren unsterblich verliebt.
 Wir träumten zu zweit. Kein Weg war zu weit. Mein Gott, dass es so was noch gibt.
 Wir trampften ans Meer. Die Taschen war'n leer. Es war eine herrliche Zeit.
 Wir glaubten daran, dass man glücklich sein kann. Und dass man sich auch mal verzeiht.